

Presseinformation

Eberswalde, 2. Mai 2016

Prof. Dr. Ibisch gibt Buch zu Promotionsrecht an FHs heraus

Unter dem Titel „Promovieren an und mit Hochschulen für Angewandte Wissenschaften - Am Wendepunkt?“ geben Prof. Dr. Constance Engelfried von der Hochschule München und Prof. Dr. Pierre Ibisch von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) einen Überblick über den aktuellen Diskussionsstand und machen Vorschläge zur konstruktiven Gestaltung der weiteren Hochschulentwicklung.

Für Prof. Dr. Ibisch ist klar: „Das Angebot der bisherigen kooperativen Promotion an Hochschulen schöpft nicht das Potenzial an qualifiziertem Nachwuchs aus, das Hochschulen bieten. Es stellt sich die Frage, wie können wir die Forschungsstärke von Hochschulen auch in der Nachwuchsförderung mit einem „barrierefreien“ Promotionsrecht für Hochschulen abbilden?“

Hochschulen wie die HNEE sind seit längerem nicht nur in der praxisorientierten Ausbildung sondern auch durch ihre Forschung für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung ein wichtiger Faktor. Forschungsprofessuren wie die von Prof. Dr. Ibisch zeichnen sich durch umfängliche – auch internationale - Forschungsprogramme und Projekte aus. An ihrer Größe gemessen gehört die HNEE zu den forschungstärksten Hochschulen Deutschlands. Der steigenden Zahl an daraus resultierenden promotionsinteressierten Studienabsolvent*innen kann die HNEE jedoch lediglich den Rahmen einer kooperativen Promotion mit Universitäten bieten. Prof. Dr. Ibisch: „Wir sind eine produktive Wissensgesellschaft. Dafür brauchen wir qualifizierten und promovierten Forschungsnachwuchs - von Universitäten und Hochschulen gleichermaßen.“

In dem Buch werden im ersten Teil aktuelle Entwicklungen und Positionen wie die Frage „Promotionsrecht an Fachhochschulen: „Ein wissenschaftspolitisches oder ein wissenschaftstheoretisches Problem?“ behandelt, während der zweite Teil Aktivitäten und Maßnahmen wie erfolgreiche kooperative Modelle, wie Betrachtungen der Promotionsförderung von FH-Absolvent*innen in der Begabtenförderung beschreibt. Das Buch richtet sich an Studierende und Lehrende an Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Hochschulpolitiker*innen. Es erscheint im Budrich-Verlag mit 213 Seiten und kostet 29,90 Euro. ISBN-13: 978-3847407713

Für Rückfragen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Stefanie Schulze

Tel: 03334 657227

Stefanie.Schulze@hnee.de

Über die HNE Eberswalde

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde mit über 2.100 Studierenden gehört in Lehre und Forschung zu den leistungsstärksten Hochschulen Deutschlands. Die 17 innovativen Studiengänge in den Fachbereichen für Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen sowie Nachhaltige Wirtschaft besitzen ein sehr eigenständiges, dem nachhaltigen Wirtschaften verpflichtetes Profil. Die HNE Eberswalde wurde 2009 vom Internetportal Utopia zur grünsten Hochschule Deutschlands erkoren und 2010 mit dem europäischen EMAS-Award für ihr vorbildliches Umweltmanagement ausgezeichnet. Seit 2014 ist sie durch eigene Forschungsleistungen, ein besonderes Engagement der Hochschulangehörigen und ehemaliger Studierender als erste Hochschule klimaneutral.

www.hnee.de